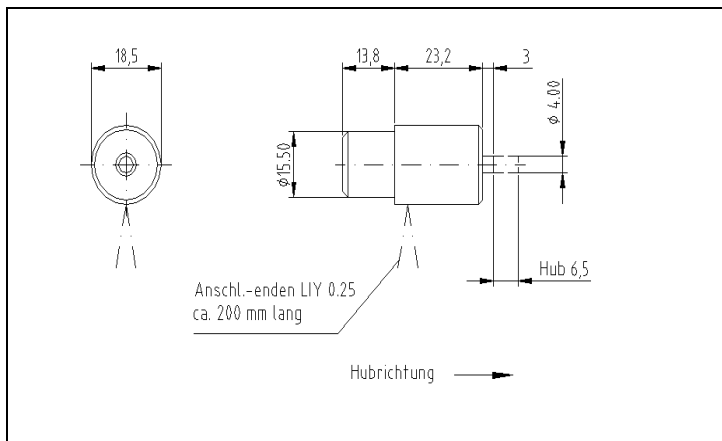
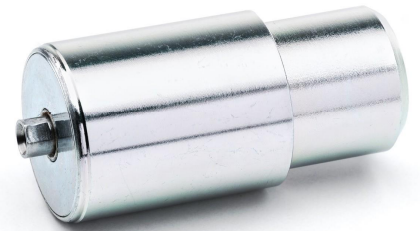


Einfach – Hubmagnete 320-2



Abschlagmagnete Baureihe 320-2

Gehäuse	Rund E geschlossene Bauweise
Hubbegrenzung	Hubendlage mit Aufschlagdämpfung
Lagerart	wartungsfreie Gleitlager (ca. 50 Mio. Schaltungen)
Hub	Normalhub (Typ 320-2), Kurzhub (Typ 322-2)
Anschlußart	freie Litzenenden
Vorzugsspannung	24 V DC (andere Spannungen auf Anfrage)
Isolierklasse	F (nach DIN VDE 0580:1994-10 Abs. 3.3)
Schutzart	IP 54 nach DIN VDE 0470 Teil 1
Kraftabnahme	in axialer Richtung (über Gewinde oder Querbohrung im Anker)
Einsatzweise	stossend oder ziehend (Impulsbetrieb)
Einbaulage	beliebig (bei senkrechtem Einbau jedoch längere Lebensdauer)
Schaltfrequenz	bis 100 Hz (abhängig von der Hublänge)



Alle Maße in mm (Toleranzen nach DIN 7168 mittel) Technische Änderungen vorbehalten
Bild 1

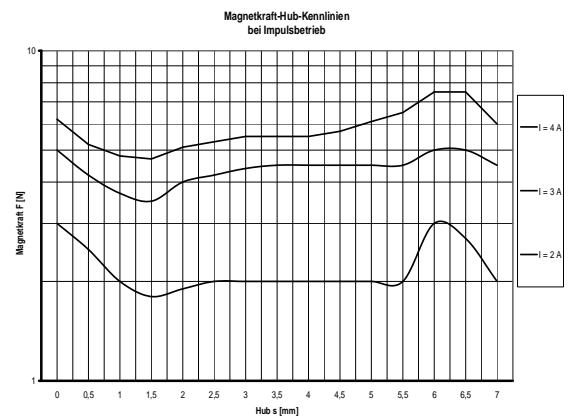


Bild 2

Diese Magnetbaureihe wurde für schnelle Ankerflugzeiten entwickelt. Mittels eines massearmen Ankersystems und einer integrierten Federrückstellung können Schaltfrequenzen bis 100 Hz realisiert werden. Diese Baureihe wird daher überwiegend im Impulsbetrieb eingesetzt (Abschlagmagnet).

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dieses System in den standardisierten Einschalt Dauern zu fertigen. Auch der umgekehrte, ziehende Einsatzfall kann dargestellt werden. In diesem Fall befindet sich die Betätigungsachse auf der gegenüberliegenden Seite ($\varnothing 15,50$).

Der Magnet wird über den äußeren Durchmesser ($\varnothing 15,5$) eingespannt. Alternativ können auch zwei Befestigungsgewinde M2,5 auf der Rückseite angebracht werden. Die Einbaulage ist beliebig.

Technische Daten

Typ 320-	Gewicht [g]		Leistungsaufnahme [W]					Zeitkonstante		max. Nenn-(Netz-) Spannung [V] *			
	Anker	Magnet	S2 2 sec	S 3 5 min			S1 100% ED	τ Anf.	τ Ende	III/3 **	III/2	II/2	
XXX 18	8	19	96,0	34,0	21,0	11,5	8,3	4,5	1,0	2,8	40	150	250

Technische Daten nach DIN VDE 0580:1994-10

* nach DIN VDE 0110 Teil 1 (Überspannungskategorie / Verschmutzungsgrad; z.B. III/3)

** Standard nach DIN VDE 0580:1994-10 Abs. 3.6

Bei vorgegebener Einschaltdauer kann die Nennleistung und damit die Magnetkraft noch erhöht werden, wenn der Magnet so eingebaut wird, daß eine gute Wärmeabfuhr erfolgt.